

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 21.04.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:10 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr André Krillwitz

Mitglied

Herr Daniel Backes
Frau Jutta Burghausen
Herr Gerhard Hamerla
Herr Ralf Kalisch
Herr Dieter Krillwitz
Frau Gabriele Krillwitz
Herr Sandor Kulman
Frau Helga Rohr
Frau Martina Römer
Herr Markus Rönnike
Frau Julia Roye
Herr Peter Schenk
Herr Dr. Horst Sendner
Herr Sebastian Sterl
Herr Andreas Zachlod

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Dirk Weber
Herr Rolf Hülßner
Herr Uwe Kröber
Herr Daniel Lüdecke
Herr Dirk-Rene Trampenau

Gäste

Herr Frank Czerwonn
Herr Bernd Kosmehl
Herr Marko Roye
Herr Christian Hennicke
Herr Gerhard Große
Frau Dommert

Mitteldeutsche Zeitung
Stadtrat
Stadtrat
Stadtrat
Seniorenbeirat
Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“

abwesend:

Mitglied

Frau Margitta Gommlich
Herr Jens Tetzlaff
Herr Dr. Holger Welsch

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 21.04.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Verpflichtung eines neuen Ortschaftsratsmitgliedes auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten	
3	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
4	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.03.2021	
5	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
7	Beschluss zur Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts für Baumpatenschaften im Stadtgebiet BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP	Beschlussantrag 032-2021
8	Zusammenlegung der Löscheinheiten Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen	Beschlussantrag 053-2021
9	Fortschreibung der Risikoanalyse, des Brandschutzbedarfes, der Feuerwehrstandortanalyse und des Löschwasserkonzeptes der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Ordnungsamt	Beschlussantrag 095-2020
10	Bebauungsplan 05-2020wo "Humboldtcarré", Ortsteil Stadt Wolfen, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 057-2021
11	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz, eröffnet die 14. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung, sowie die Beschlussfähigkeit mit 16 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
zu 2	<p>Verpflichtung eines neuen Ortschaftsratsmitgliedes auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz, verpflichtet Frau Gabriele Krillwitz als neues ehrenamtliches Mitglied des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben. Er zitiert aus den §§ 32, 33, 34 und 54 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt und bittet abschließend, die Pflichten ehrenamtlich Träger im KVG LSA detailliert nachzulesen. Die vorgenommene Verpflichtung ist hiermit aktenkundig.</p>	
zu 3	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister beantragt Rederecht für folgende Person unter Tagesordnungspunkt 10: <i>Frau Dommert</i> vom Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“.</p> <p>Es gehen keine Änderungsanträge ein und somit lässt der Ortsbürgermeister über die Tagesordnung abstimmen.</p>	<p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p style="text-align: center;">einstimmig beschlossen</p>
zu 4	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.03.2021</p> <p>Da sich kein Widerspruch regt, lässt der Ortsbürgermeister über die Niederschrift vom 03.03.2021 abstimmen.</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 2</p> <p style="text-align: center;">einstimmig beschlossen</p>
zu 5	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz, stellt den Grundsatzbeschluss des Stadtrates zum Projekt „Kino Wolfen“ vor. Hierzu erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Der Ortschaftsrat verzichtet darauf, über den Beschlussantrag zu verhandeln.</p>	

<p>zu 6</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Fragen oder Anregungen.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Beschluss zur Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts für Baumpatenschaften im Stadtgebiet BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP</p> <p>Ortschaftsrat Hennicke stellt den Beschlussantrag zur Bearbeitung und Umsetzung eines Konzepts für Baumpatenschaften im Stadtgebiet vor. Das Konzept wird im Allgemeinen gut angenommen. Allerdings gibt es Kritik auf Grund fehlender Kostentransparenz und ein fehlendes Baumkataster. Ortschaftsrat P. Schenk ist der Meinung, dass die Spendensumme von 250 Euro nicht kostendeckend sein kann, da weder die Kosten der Messingplatte, des Holzpfehles, noch die Anbringung und Pflege enthalten sind. Herr D. Krillwitz, Herr Kulman und Herr P. Schenk, sind sich einig und empfehlen, den Beschlussantrag zurückzuziehen. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt der Ortsbürgermeister Herr A. Krillwitz über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 032-2021</p> <p>Ja 5 Nein 10 Enthaltung 1</p>
<p>zu 8</p>	<p>Zusammenlegung der Löscheinheiten Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz, greift das Thema der Zusammenlegung der Löscheinheiten Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord auf. Am 09.04.2021 gab es in der Feuerwehr in Wolfen-Nord ein Treffen mit der Feuerwehrunfallkasse, um zu besprechen, ob eine Zusammenlegung an diesem Standort möglich ist. Dies wurde grundsätzlich von dem Sachbearbeiter der Feuerwehrunfallkasse als möglich erachtet. Allerdings müssen hierfür seitens der Stadtverwaltung noch einige Aufgaben erledigt werden. Herr Hülßner legt dar, dass sich die Zusammenlegung der Löscheinheiten nach Wolfen-Nord orientiert. Hier gibt es ein Gebäude und einen Bestandsschutz, welcher allerdings nichts nützt, wenn der Arbeitsschutz nicht gewährleistet ist. Die Terminierung ist auch etwas kurz gefasst und zum 31.12.2021 nicht realisierbar, laut Herrn Hülßner. Realistischer ist die Zusammenlegung zum 31.12.2022.</p> <p>Ortschaftsrat D. Krillwitz möchte wissen, was mit den Verwaltungsangestellten der Feuerwehrewache im Zuge der Zusammenlegung passiert. Herr Hülßner entgegnet, dass dies Aufgabe der Konzeption ist und dass das primäre Ziel sei, die Löscheinheiten Wolfen-Nord und Wolfen-Altstadt zusammenzulegen. Demnach ist noch nicht geklärt, wo die Verwaltungsangestellten der Feuerwehrewache untergebracht werden. Nach reger Diskussion über die Wirtschaftlichkeit und fehlende Menschlichkeit den Kameraden gegenüber, wird auf Vorschlag von Ortschaftsrat P. Schenk separat über die beiden Varianten abgestimmt. Vorab möchte der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz, über die Terminierung abstimmen. Die</p>	<p>Beschlussantrag 053-2021</p>

	<p>Mehrheit (10 Stimmen) stimmt für den 30.06.2022 und wird somit als Termin für die Zusammenlegung in die beiden Varianten übernommen. Anschließend wird über die beiden Varianten abgestimmt.</p> <p>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen fasst folgenden Grundsatzbeschluss zur Zukunft der Ortsfeuerwehr Wolfen:</p> <p>Variante A: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30.06.2022 die Zusammenlegung der Löscheinheiten Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord am Standort Gerätehaus Steinfurter Straße 33 in 06766 Bitterfeld-Wolfen zu organisieren.</p> <p style="text-align: center;">J: 7 N: 8 E: 1</p> <p>Variante B: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30.06.2022 ein Konzept zu entwickeln, wie die Löscheinheiten Wolfen-Altstadt und Wolfen-Nord an einem neuen Standort zusammengeführt werden können. Insbesondere eine eventuelle Standortfrage sowie eine Kostenbetrachtung müssen Inhalt des Konzeptes sein.</p> <p style="text-align: center;">J: 6 N: 9 E: 1</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p>	
<p>zu 9</p>	<p>Fortschreibung der Risikoanalyse, des Brandschutzbedarfes, der Feuerwehrstandortanalyse und des Löschwasserkonzeptes der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Ordnungsamt</p> <p>Herr Hülßner erläutert zusammenfassend die Fortschreibung der Risikoanalyse, des Brandschutzbedarfes, der Feuerwehrstandortanalyse und des Löschwasserkonzeptes der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Ortschaftsrat Dr. Sendner stellt Ungereimtheiten der Löschwassersituation in Wolfen fest. Herr Hülßner räumt ein, dass die Löschwasserversorgung ein generelles Problem in allen Kommunen in Sachsen-Anhalt sei. Es wurde versucht, hier Prioritäten zu setzen und stufenweise die Probleme einzuordnen. Der Stadtrat stellt jedes Jahr Löschwasser (letztes Jahr in Höhe von 100.000 Euro) zur Verfügung. Neben diesen Investitionen werden zusätzlich laufend Unterhaltungsmittel für Löschwasseranlagen benötigt. Herr Hülßner möchte an der Prioritätenliste (Konzept S. 57) festhalten. Ortschaftsrat P. Schenk möchte wissen, wie die Löschwasserversorgung im Bereich Deutsche Bahn in Bitterfeld oder Wolfen gesichert ist, da in dem umliegenden Bereich nicht ausreichend Löschwasser verfügbar ist. Die Feuerwehren wissen darüber Bescheid, dass in diesen Bereichen mehr wasserführende Fahrzeuge eingebunden werden müssen. Ortschaftsrat Dr. Sendner macht nochmals darauf aufmerksam, wie wichtig die Löschwasserversorgung in Wolfen ist, da es hier in der Vergangenheit zu Bränden kam, bei denen nicht genügend Löschwasser zeitnah zur Verfügung stand.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 095-2020</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 10</p>	<p>Bebauungsplan 05-2020wo "Humboldtcarré", Ortsteil Stadt Wolfen,</p>	<p>Beschlussantrag</p>

	<p>Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz, erteilt das Wort an Frau Dommert vom Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ und gibt bekannt, dass Herr Rönnicke dienstlich befangen ist. Frau Dommert stellt fest, dass der Punkt 1.10 „Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umweltwirkungen“ aus dem B-Plan von 2006 im aktuellen B-Plan 05-2020wo Humboldtcarré fehlt. Das bedeutet, dass der Verein dadurch möglicherweise große Probleme mit den zukünftigen Anwohnern bekommen könnte, wenn der Verein Veranstaltungen durchführt, die lärmintensiv sind. Der Verein ist auf die Einnahmen der Veranstaltungen angewiesen, um Projekte zu finanzieren. Der Ortsbürgermeister knüpft an den Sachverhalt an und teilt mit, dass er dazu bereits im Frauenzentrum eingeladen war. Des Weiteren soll im B-Plan das Frauenzentrum als Wohnbaufläche überplant werden. Im Zuge dessen reicht der Ortsbürgermeister folgenden Änderungsantrag zum BA 57-2021 ein:</p> <ol style="list-style-type: none">1. <i>Das Gebiet Frauenzentrum wird nicht als Wohnbaufläche überplant, sondern als Sondergebiet ausgewiesen.</i>2. <i>Es wird folgende textliche Festsetzung in den B-Plan 05-2020wo Humboldtcarré aufgenommen:</i><ol style="list-style-type: none">1.10 <i>Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen</i> <i>Zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen sind im Baufeld 1/2 des Plangebietes schutzbedürftige Räume nach DIN 4109 auf der dem Frauenzentrum abgewandten Gebäudeseite anzuordnen.</i> <i>Für Baufeld 1 gilt diese Festsetzung nur für den südlichen Bereich, der an der Fritz-Weineck-Straße beginnt und 85 m nördlich (Richtung Dr.-Otto-Nuschke-Straße) endet.</i> <p>Anschließend lässt der Ortsbürgermeister über den Änderungsantrag abstimmen. Dieser wird mehrheitlich empfohlen. Im Anschluss wird über den geänderten Beschlussantrag 057-2021 abgestimmt.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p>057-2021</p> <p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 1</p>
<p>zu 11</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Ortschaftsrat D. Krillwitz hat eine Frage zur Zufahrtsbrücke zum Planungsgebiet zur Festwiese. Hier wurde im Mai 2020 das Tor durch Vandalismus beschädigt. Seit Oktober 2020 ist das Problem der Stadt bekannt. Herr D. Krillwitz möchte wissen, wann dieses Tor repariert wird. <u>Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Reparatur wird nach Eingang entsprechender Angebote beauftragt und im Monat Mai 2021 umgesetzt.</u></p> <p>Des Weiteren möchte Ortschaftsrat D. Krillwitz von der Verwaltung wissen, wie der aktuelle Abarbeitungsstand bei der Dachreparatur im Jugendclub Phönix ist und welche Vereine gleichlautende Verträge haben.</p>	

Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Folgende Vereine haben den gleichlautenden Vertrag bezüglich der Reparaturen wie der JC Phönix:

- „Frauen helfen Frauen“ e.V. für Frauenhaus und Frauenzentrum
- Kreisverband AWO Bitterfeld für Kindereinrichtung „Spatzennest“
- JC 83 e.V. für JC 83
- FC Bitterfeld-Wolfen e.V. für Vereinshaus Jahnsportplatz
- Bürgerverein Pro Wolfen e.V. für Freilichtbühne, Toilette
- Ortsverein AWO e.V. für ein Gebäudeteil Pestalozzistraße 07
- Bogensportclub-Wolfen e.V. für Container Jahnsportplatz

Das bedeutet, dass die Vereine für Reparaturen selbst zuständig sind und dafür keine Miete zahlen.

Es wurde kein Kontakt zum JC hergestellt. Das Geld ist zusätzlich auf einem USK eingestellt.

Ortschaftsrat P. Schenk fragt nach dem Protokoll welches am 09.04.2021 bei der Begehung in der Feuerwehr Wolfen-Nord mit der Unfallkasse erstellt wurde. Ebenso würde Herr P. Schenk das Protokoll der Begehung in der Feuerwehr Wolfen-Altstadt, welche am 27.04.2021 stattfinden soll, einsehen.

Zuarbeit aus dem Sachbereich Brand-/Bevölkerungsschutz: in der Anlage die beiden internen Kurzprotokolle zu den Terminen.

Ortschaftsrat Rönnicke möchte wissen, wann die Spielgeräte für den Spielplatz in Steinfurth bestellt und geliefert werden.

Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Spielgeräte sind bereits angeschafft. Die technische Umsetzung erfolgt nach Abschluss der Arbeiten an der Festwiese Reuden.

Abschließend möchte **Ortschaftsrätin Burghausen** über die Kita Pusteblume informieren. Hier sollen in diesem Jahr Fördergelder (vom Träger) für Dachreparaturarbeiten bereitgestellt werden. Im Obergeschoss der Einrichtung befindet sich ein Sportraum, der nicht mehr genutzt werden kann, da hier eine Feuertreppe fehlt. Ihre Frage richtet sich an die Verwaltung, mit der Bitte, eine Möglichkeit zu finden die Feuertreppe mit in die Dachreparaturarbeiten zu integrieren, um der Einrichtung die Nutzung des Sportraumes zu ermöglichen.

Zuarbeit aus dem Amt für Bildung/Kultur/Soziales: Der Träger Kinderland Sachsen-Anhalt e.V. ist lt. Mietvertrag aus dem Jahr 2000 für alle Werterhaltungen und Investitionen selbst zuständig (Näheres ggf. über SB Liegenschaften). Zuständigkeithalber hat der Träger einen Fördermittelantrag zur Dachsanierung an den Landkreis/das Land? gestellt, welcher vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises befürwortet und dann vom Land bewilligt wurde. Der Ausbau des Dachgeschosses einschließlich 2. Rettungsweg war nicht Gegenstand des Fördermittelantrages, allerdings ist der Inhalt des Fördermittelantrages und dessen Bescheidung nicht bekannt. Auf jeden Fall war ein Dachausbau und damit eine Erweiterung der Nutzfläche nicht Bestandteil des vom Träger von der Stadt erbetenen Demographiechecks. Hier sollte gegenüber dem Fördermittelgeber der Nachweis erbracht werden, dass die Kita Pusteblume für die nächsten 15 Jahre mit der derzeitigen Kapazität mit

	<i>25 Krippen- und 46 Kindergartenplätzen Bestand hat. Von einer Erweiterung war nicht die Rede, man hätte sie sicher auch nicht begründen können, da der Bedarf nach Plätzen in unserer Stadt in den nächsten Jahren eher rückläufig sein dürfte. Das weist auch der Jugendhilfeplan des Landkreises so aus.</i>	
zu 12	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.
André Krillwitz
Ausschussvorsitzender Ortsbürgermeister

gez.
Anja Gensler